

Erzählfestival wird heute in der Tafelhalle eröffnet

Zehn Geschichtenmeister laden zum Träumen ein

Eine seit vielen Jahrhunderten gepflegte Kunstform, um die es eine Zeit lang ein wenig still geworden ist, kommt an diesem Wochenende in Nürnberg zu neuen Ehren: Unter dem Titel „Zauberwort“ veranstaltet die Erzählkunstkompanie „GEKKO“ ein viertägiges Festival, zu dem zehn Erzähler aus ganz Europa eingeladen wurden. An fünf Spielorten finden bis zum 6. Januar rund 20 Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene statt.

Einer der Geschichten-Meister ist Marco Holmer aus Deventer in den Niederlanden. Nach dem Studium der Dramaturgie widmete er sich dem Kinder- und Jugendtheater, wo viele Erzähler ihre Wurzeln haben. Inzwischen hat er seine Leidenschaft zum Beruf gemacht, außerdem führt er noch Regie am Theater und lehrt Präsentationstechniken.

Für seine Auftritte in Nürnberg bringt er „Geschichten aus Stadt und Land“ mit, einen bunten Strauß alter und neuer holländischer Sagen. Marco Holmer tritt am Samstag, 4. Januar, um 14.30 Uhr in St. Klara auf.

Andere „Geschichten aus aller Welt“ sind etwa von Jussuf Naoum zu hören. Seine Kaffeehaus-Märchen bringt er am 5. Januar im Fünfeckturn zu Gehör (Beginn ist 16.30 Uhr und nicht schon 14.30 Uhr wie teilweise angegeben).

Zentraler Veranstaltungsort ist die Tafelhalle, wo heute nach der



Marco Holmer aus den Niederlanden gibt seine Stadt- und Landgeschichten heute Abend und am Samstag in St. Klara zum Besten.

Eröffnung um 18.30 Uhr ein langer Erzählabend startet (ein weiterer beginnt sonntags um 20 Uhr) und, wo außerdem am Montag ab 19 Uhr zum 2. Nürnberger Lügenwettbewerb eingeladen wird.

Alle Termine finden sich u.a. unter www.zauberwort.info, Tipps gibt es unter Tel. 09 11/37 78 91 44.

Karten sind u. a. bei der Kulturinformation im Künstlerhaus, bei Karstadt und dem NN-Ticket-Corner in der Mauthalle erhältlich. ch